

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	39
		<b>TOP:</b>	5
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	1499/2019
		<b>GZ:</b>	T
<b>Sitzungstermin:</b>	04.02.2020		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Thürnau		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Herr Haupt / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Fortschreibung des Projektbeschlusses zur Generalsanierung des Wagenburg-Gymnasiums, Beschlussvorlage fortgeschriebener Projektbeschluss mit Baubeschluss vorgezogene Baumaßnahmen</b>		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 27.01.2020, GRDRs 1499/2019, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Fortschreibung des Projektbeschlusses zur Generalsanierung des Wagenburg-Gymnasiums wird zugestimmt (Projektbeschluss GRDRs. 92/2015 vom 24.06.2015 mit Ergänzung vom 05.02.2016 - Niederschrift 36 vom 17.03.2016).

Grundlagen der Fortschreibung des Projektbeschlusses zur Generalsanierung:

Entwurfspläne des Architekturbüros  
HIIS Harder Stumpfl Schramm (HIIS) vom 25.11.2019

Baubeschreibung vom 25.11.2019

Kostenberechnung erstellt von den Architekten HIIS,  
geprüft und ergänzt durch das Hochbaumt vom 05.12.2019

Gesamtkosten Generalsanierung ohne Provisorium in Höhe von 30.152.000 €

2. Der Gesamtaufwand für Bau und Einrichtung beträgt 30.152.000 €. Hiervon sind innerhalb des Teilhaushalt 400 - Schulverwaltungsamt im Sonderprogramm Schulsanierung 19,49 Mio. € berücksichtigt. Der zusätzliche Bedarf von 10.662.000 € wird ebenfalls im Rahmen des Sonderprogramms Schulsanierung finanziert.
3. Das Hochbauamt wird mit der Weiterplanung bis Leistungsphase 6 und Teile von Lph 7 HOAI beauftragt.
4. Das Hochbauamt wird mit der Durchführung von notwendigen vorbereitenden Baumaßnahmen im Umfang von ca. 900.000 € beauftragt.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

Wenn es um das Ziel der Klimaneutralität gehe, so StR Rockenbauch (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei), stelle diese Baumaßnahme im Endeffekt eine typische Situation bei energetischen Neuerungen dar. In einem denkmalgeschützten Gebäude würden nicht die Ergebnisse erzielt, die unter dem Aspekt des Klimaschutzes gewünscht seien. Daher sei es sinnvoll, über eine langfristige Strategie im Quartier nachzudenken. Rein baulich lasse sich dieser Aspekt bei diesem großen Gebäude hinsichtlich Klimaschutz nicht erreichen. Es gebe keine Aussage oder Strategie, wie auf Dauer auf die Gasversorgung verzichtet werden könne. Daher müssten mit mehr Nachdruck Wärmenetze aufgebaut werden, so StR Rockenbauch. Es handele sich bei dem betroffenen Gebiet um kein Fernwärmegebiet, daher sei es vorrangig ein Bereich, in dem die Stadtwerke Stuttgart (SWS) tätig werden könnten. Der Erdgaskessel stamme aus dem Jahr 2001 und müsse sicherlich in einem absehbaren Zeitraum erneuert werden. Daher sollte nicht die Möglichkeit verbaut werden, sich an ein Wärmenetz anzuschließen. Schon jetzt solle geplant werden, an welchen Standorten die Stadt Raum für Energieproduktion und -speicher schaffen könne. Dadurch könne ein zusätzlicher Nutzen erzielt werden, als lediglich die Schule mit Wärme zu versorgen. Dies wäre vorteilhafter, als eigens ein Blockheizkraftwerk in der Liegenschaft zu installieren, um daraufhin festzustellen, im Sommer könne die Wärme nicht mehr abgeleitet werden.

BM Thürnau nimmt diese Anmerkung in der Art zur Kenntnis, dass dieser Aspekt in der Stadt auf diverse städtische Liegenschaften zutrefte, und man daher mit den SWS über Nahwärmekonzepte diskutieren solle.

Abschließend stellt BM Thürnau fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Haupt / fr

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
Hochbauamt (5)  
weg. VA, GR
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  3. Referat JB  
Schulverwaltungsamt (2)
  4. Referat SWU  
Amt für Umweltschutz  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)  
Baurechtsamt (2)
  5. BVin Mitte
  6. Rechnungsprüfungsamt
  7. L/OB-K
  8. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  4. SPD-Fraktion
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktion FW
  7. AfD-Fraktion
  8. Fraktionsgemeinschaft PULS